

Vorderseite, zuerst zu beschreiben

Sammler: Paul Lefevre

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kirchheim ~~Harburg Land~~
 Kreis:

Gemarkung:

Orgershausen Bl. 1 a

10. 4. 70
 6. 4. 70

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1	53	Das Krauf	Der Pücker	Lefm	A	Sonnenfeld das Orsd beim Zäufen x süß
2	51	Die Kell	Die Pisselacker	L	A u. M.	ein Weizenacker im Namen <u>Kellergasse</u> .
3	48	Die untl. Form	Die Loxwiesen	L	Mi.	(Kellern = Kellern) Ein Weizenfeld ein grü.
4	52	Krautgarten	Die Krützacker	L	A.	Beim Gefäß in der Höhe der Kirche mit der
5	55	Die Lullacker	Die Jandacker	L	A.	nördlich im das Dorf süßen im Gange.
6	57	Am Amsing	Im Amsing	L	A	Kraut. Man ist für die letzten Mäimung,
7	59	Die Proßacker	Unter der Proß	L	A	das süßen an der Stelle der Gefäß - ein
8	60	Am Pfüllung	Am Pfüllung	L	A	Niederlassung von Orsdbrüder gestanden
9	4	Frügnung	Auf d. Frügnung	L	A	fast und weil davon auf den Namen <u>Orsd</u>
10	3	Die Kaitze	Die Kütacker	L	A	<u>2. Orsdbrüder süßen Gange der ursprünglichen</u>
11	1	Am Leutenstein	Auf d. Leutenstein	L	A	<u>Leuten</u>) ableiten. Ein Gange, das ist an
12	2	Die Progg	Auf dem Progg	L	A	das obige Grundstück unleser, fast
13	8	Die untl. Form	Auf dem Pfüllung	L	A	<u>1. Das Kellern</u> und man soll es für ein
14	8	Die untl. Form	Die Pfüllung	L	Mi.	"Nebengebäude der ursprünglichen Keller".
15	11	Am Leuten	Im Leuten	L	A	
16	12	Die untl. Form.	Auf dem Fründ	Lefm u. L.	A	
17	13	Am Pfüllgraben	Am Pfüllgraben	Unzulässige	A	¹²⁾ Graben zw. Gassen - Darmstadt u. Fründ
18	14	Lefm Kaitze	Auf d. Lefm Kaitze	L.	A	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kirchhain
 Kreis: ~~Marburg-Land~~

Gemarkung: Vordorfhausen

Bl. 1 b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
19	x 15	Di Gronnörter	Di Grinnörter	Bfenn L.	A.	
20	x 17	Di amtl. form.	Griffen im Regen	Bfenn L.	A.	
21	x 19	" " "	Ginter im Guntbof	" L.	A.	
22	x 20	" " "	Di Lornmörter	" L.	A.	
23	x 21	" " "	Di Gortörter	" L.	A.	
24	x 33	" " "	Di Guntbof	L. mit Tor.	A.	
25	x 35	" " "	Di Lornförter	L. mit Tor.	A.	
26	x	" " "	Di Grinnbürg	L. Tor. F.	A. Hö.	²⁶⁾ Man erzählt von einer Linge und von Rittern, die für geliebt haben sollen. Jemand ist nicht da. kommt. — Di Glin, di all <u>Reddländer</u> bezieht.
27	x 31	Di Paförter	Di Pamtörter	Tor. F.	A.	mit ihm, was ungefähr bei in die Mitte der vorigen Jahr.
28	x	Di Gortörter	Di Reddländer	L. F. Tor.	A.	sonst noch Nord. In der Weis, mit 38 bezieht, liegen die sog. ⁴³ <u>fridwischen Gräber</u> . Es sind die 10-12
29	x 29	D Road	Di Reiwischen	Bü. At	Bi	Gügel sind im Jermannzeit. Zum Teil liegen
30	x 27, 30	Di Pafu	Di Prinstörter	F. R. L.	A, Bi	Diese sind ^{ill.} <u>Romän</u> der Gort, z. F. auf abgefolgt
31	x	Di amtl. form.	Di Lornwischen	L.	Bi	<u>Plönd.</u> In in Marburg der Korbem Landmutter
32	x	" " "	Di Lornörter	L.	A.	Fischer will als junger Bänd in einem der Gügel
33	x	" " "	Di Ringlörter	L.	A.	<u>Wonsfaher</u> in einem <u>Armming</u> gefunden haben.
34	x 46	Di Pafu	Di Pafu	L.	A.	
35	x 47	Di amtl. form.	Di Lornwischen	L.	Bi	
36	x 49	" " "	Di Kallwischen	L.	Bi	
37	x 50	Di Gortörter	Di Jaförter	L.	Bi	³⁹⁾ In frühere Zeit sollen die Pölger die Pölger gezogen sein.
38/39		Di fridwischen Gräber	Di Gort	L.	Bi	